

Protokoll
der Sitzung des BürgerForums der Stadt Eschborn

Datum der Sitzung: 24.03.2015
Uhrzeit der Sitzung: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Ort der Sitzung: Bürgerwerkstatt, Unterortstraße 23-25, 65760 Eschborn
Moderation der Sitzung: Ralf Wagner (Stadt Eschborn)
Protokoll Nr.: 5/2015
Erstellt durch: Ralf Wagner (Stadt Eschborn)

Teilnehmer:

BürgerForum:

Christina Beckmann, Hildegard Epp, Waldemar Epp, Ingrid Hansing, Oliver Hansing, Dorothea Nassabi, Yan Schweitzer

Stadt Eschborn:

Ralf Wagner

Tagesordnung:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 10.03.

TOP 2: Information über die Bürgerbeteiligung Neugestaltung Unterortstraße

TOP 3: Sachstand Umfrage Bevölkerung über 55 Jahren

TOP 4: Sachstand „Vorläufige Arbeitsbasis für das BürgerForumEschborn“

TOP 5: Verschiedenes

Ergebnisse der Sitzung:

Zu TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 10.03.

Das Protokoll wurde bei einer Enthaltung genehmigt.

Zu TOP 2: Information über die Bürgerbeteiligung Neugestaltung Unterortstraße

Herr Wagner informiert über die Bürgerbeteiligung, die am Vortag stattgefunden hat. Knapp 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen in den Stadtverordnetensitzungssaal, um sich im zweiten Teil der Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der Unterortstraße zu informieren und ihre Meinung abzugeben. In einem ersten Treffen waren drei Wochen zuvor Anregungen gesammelt worden, die in drei Varianten eingeflossen sind. So präsentierte das Planungsbüro einen historisierenden Vorschlag, dessen Ausstattungselemente einen Altstadtcharakter widerspiegeln. Die Bürgersteige könnten mit einem hochwertigen Betonsteinpflaster in rot-braunen Farbton gestaltet werden und für die Grüngestaltung wurden kleine Sträucher, Blütenpflanzen und Gräser vorgeschlagen. Insgesamt 25 Teilnehmende sagte diese Variante zu, elf lehnten sie ab. Die Variante 2 stellte eine modern, beziehungsweise zeitlos gestaltete Unterortstraße dar, was sich an den Ausstattungselementen wie Lampen, Bänken oder Papierkörben festmacht. Als Farbton für den Gehwegbereich wurde "cappuccino"-beige vorgeschlagen. Für diesen Vorschlag konnten sich 16 Bürgerinnen und Bürger erwärmen, wogegen ihn

17 ablehnten. Am meisten polarisierte jedoch die Diskussion um die Einführung einer Einbahnstraße in der Unterortstraße. Während die ersten beiden Varianten mit Begegnungsverkehr vorgestellt wurden, war hier nur der Verkehr aus Richtung Rathaus kommend vorgesehen. Als Vorteile wurden die breiteren Bürgersteige gesehen, die der Straße mehr einen Einkaufscharakter verleihen würden und mehr zum Verweilen einladen würden. Negativ wurden die Auswirkungen auf die umliegenden Straßen gesehen und es wurde befürchtet, dass es weniger Durchgangsverkehr geben könnte und die Geschäfte dadurch weniger Kunden hätten. Am Ende sprachen sich 13 Anwesende für eine Einbahnstraße und 21 dagegen aus. Die Verwaltung wird auf Grundlage der Ergebnisse einen Vorschlag erarbeiten, der den städtischen Gremien vorgestellt wird. Die Dokumentation des Abends wird auf der Homepage der Stadt Eschborn für alle einsehbar online gestellt. Der Baubeginn für die Neugestaltung der Unterortstraße ist für Ende 2015 vorgesehen.

Zu TOP 3: Sachstand Umfrage Bevölkerung über 55 Jahren

Der Rücklauf bewegt sich derzeit um die 30% und ist damit als gut anzusehen. Bis Ende März sollen Fragebögen noch in die Auswertung einfließen, dann beginnt LQM mit der Analyse der Ergebnisse.

Bezüglich der Pressemeldung (PM) der SPD zur Umfrage, gingen im Vorfeld des Treffens bei Frau Hansing und Herrn Wagner diverse Wünsche nach einer Stellungnahme/Antwort ein. Herr Wagner verwies darauf, dass die PM bis dato lediglich im Eschborner Stadtspiegel abgedruckt worden ist und wahrscheinlich auch noch in den Eschborner Nachrichten zu finden sein wird. Alle anderen Medien verzichteten auf eine Berichterstattung. Um gut vorbereitet zu sein, hatte die Firma LQM auf Anfrage von Herrn Wagner eine Stellungnahme zu den ersten beiden Fragen verfasst, die im Vorfeld der Sitzung an die Mitglieder des BürgerForums versendet worden sind. Von Seiten der Stadt hat man sich entschieden keine Stellungnahme zu verfassen, damit die PM der SPD nicht noch weiter aufgewertet wird. Nach kurzer Diskussion war man sich trotz der vorher eingegangenen Wünsche als BürgerForumEschborn einig, ebenfalls keine Stellungnahme abzugeben.

Zu TOP 4: Sachstand „Vorläufige Arbeitsbasis für das BürgerForumEschborn“

Im Vorfeld der Sitzung wurde an alle Mitglieder des BürgerForums die Bürgerbeteiligungssatzung und die Leitlinien für eine strukturierte Bürgerbeteiligung der Stadt Gießen verschickt. Die Mitglieder des BürgerForums erachten beide Papiere für gut und sehr hilfreich für die Ausarbeitung der eigenen Leitlinien. In der kommenden Sitzung soll besprochen werden, inwieweit diese beiden Papiere Einfluss in das Arbeitspapier von Herrn Scheider-Fresenius finden können.

Zu TOP 5: Verschiedenes

Der nächste Termin wird auf den 7. April, 18 Uhr festgelegt. Frau Schumacher wird das Protokoll schreiben, da Herr Wagner in dieser Woche Urlaub hat.

Herr Wagner fragt nach, ob sich die Mitglieder des BürgerForums entschieden haben am 21. April am 5. Demografiekongress teilzunehmen. Die Meinungsbildung hierzu ist noch nicht abgeschlossen. In der nächsten Sitzung soll endgültig entschieden werden, ob die Mitglieder des BürgerForums am Demografiekongress teilnehmen oder nicht. Ebenso soll entschieden werden, ob die für diesen Tag abends vorgesehene Sitzung - bei Teilnahme am Kongress - entfällt oder stattfinden soll.